

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

273 (14.11.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 273. Freitag den 14. November 1834.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Nach so eben erhaltener Anzeige, wurde am Montag den 3. d. M. Abens gegen 6 Uhr auf der Messe dahier, ein Stück flächsenes Tuch, 23 $\frac{1}{2}$ Elle haltend, welches an beiden Enden Bleichzipfel hatte, und nicht ganz weiß war, entwendet, was man Behufs der Färbung andurch zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Karlsruhe den 10. November 1834.

Großh. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber den Nachlaß des verstorbenen Musiklehrers Christian Schindler von Dpsingen ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 3. Dezember 1834 Vormittags 8 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse machen wollen aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und in Bezug auf diese Ernennung die Nichterscheinen- den als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten, angesehen werden. Karlsruhe den 18. Oct. 1834.

Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Gläubiger-Aufforderung.] Die volljährigen Kinder der verstorbenen Schneidermeister Hehl's Wittwe von hier, Karoline

geb. Wohlgemuth, haben das untenbenannte Bureau mit Errichtung der Privatinventur beauftragt. In Folge dessen fordert man die etwaigen Gläubiger gedachter Wittwe auf, ihre allenfallsigen Ansprüche dießseits anzugeben, indem sonst bis Donnerstag den 20. d. M. ohne weitere Rücksichtnahme das Geschäft, resp. die Erbvertheilung vor sich gehen wird.

Karlsruhe den 31. October 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Martin Unselm ist gesonnen, sein in der Amalienstraße Nro. 26. gelegenes zweistöckiges Wohnhaus, bestehend in einem massiven Seitenbau, nebst Remise und Garten, mit einer Mauer umgeben, auf Montag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander um ein annehmbares Gebot auf Steigerung zu setzen. Das Haus kann nach Belieben eingesehen werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße Nro. 67. ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöck zu ebener Erde auf die Straße gehend zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres erfährt man im untern Stock.

An der Ecke der langen- und Waldbornstraße Nro. 30. sind im untern Stock 2 schöne Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen.

Ein neu tapezirtes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel ist bei einer stillen Familie sogleich zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Schloßstraße Nro. 30. sind 2 Zimmer im untern Stock vornenheraus ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Stephanienstraße im Hause No. 4. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der langen Straße No. 13. sind im obern Stock 5 Zimmer, Küche, Keller und sonst alle Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Auch könnten solche in Abtheilungen gegeben werden.

Im großen Zirkel No. 15. zu ebener Erde sind 4 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 1. Januar mit oder ohne Möbel zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird für einen ledigen Herrn in der östlichen Hälfte der Stadt eine Wohnung von 2 Zimmern ohne Möbel, bis 23. Januar oder auch früher bezugsbar, zu mieten, gesucht. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfahren.

(1) Karlsruhe, [Logisgesuch.] Auf den 23. April wird ein Logis von 5 bis 6 Zimmern nebst Stallung und Edeisenremise zu mieten gesucht; Adressen hierwegen beliebe man gefälligst im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf den 23. April ein Logis von 3 oder 4 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Vermieteter belieben im Comptoir dieses Blattes die Adressen abzulassen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In der Gegend von der Schloßstraße bis an die Infanterie-Kaserne wird zu ebener Erde ein Logis von 2 mittelgroßen Zimmern mit einer kleinen Küche monatweise oder vierteljährig zu mieten gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Unterricht im Zeichnen] Durch wiederholtes Begehren ermuntert, empfiehlt sich der Unterzeichnete zum Unterrichte, nach der Natur zu zeichnen und malen, als Pflanzen, Blumen, Früchten u. für gebildete Zöglinge die jedoch nicht unter 10 Jahren angenommen werden. Das Nähere ist zu erfahren bei

J. Drch,
in der Stephanienstraße No. 60.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind auf den 23. Jänner 1500 fl. auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit, bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Entlaufener Hund.] Ein kleines, beiläufig 3 Jahre altes, sogenanntes Wachtelhündchen, männlichen Geschlechts, welches seinem Eigenthümer entlaufen seyn dürfte, ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Person, welche im Kochen wohl erfahren, und mit vortheilhaften Zeugnissen versehen ist, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Grünwinkel. [Kirchweihanzeige.] Nächsten Sonntag den 16. November findet die hiesige Kirchweih statt, wozu höflichst einladet.
Ph. Kessler,
Gastgeber zur Rose.

Einladung.

Sämmtliche Mitglieder der Winter-Casino-Gesellschaft werden zur Vorstands-Wahl auf Samstag den 15. November 1834 Abends 5 Uhr in den Gasthof zum rothen Hause hiermit eingeladen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 15. August. Luise Amalie Emma, Bat. Herr Oberstaalmeister Frhr. Wilhelm von Seldeneck.
Den 19. Friedrich Robert Hugo, Bat. Hr. Robert Helbing, Großh. Marktgräf. Secretär.
Den 1. September. Sophie Theodore Juliane Katharine, Bat. Peter Däuber, B. u. Schreinermeister.
Den 2. Karl Friedrich Heinrich, Bat. Hr. Jakob Ammon, B. u. Kaufmann.
Den 4. Karoline Sophie Marie, Bat. Friedrich Wolf, B. u. Friseur.
Den 5. Eduard Anton Friedrich, Bat. Christoph Schmidt, B. u. Lohnkutscher.
Den 6. Emilie, Bat. Karl Schaaf, B. u. Schreinermeister.
Den 6. Sophie Karoline, Bat. Christian Schlotterer B. u. Schneidermeister.
Den 8. Heinrich Johann, Bat. Philip Haupt, B. u. Schuhmachermeister.
Den 9. Ein todtes Knäblein, Bat. Hr. Wilhelm Dittweiler, Lehrer an der Veterinär-Schule.
Den 9. Friederike Anne Leonore Luise Karoline, Bat. Hr. Friedrich Eissenlohr, Lehrer der Baukunst.
Den 11. Theodor, Bat. Hr. Ludwig Friedrich Dreßler, Ingenieur.

- Den 12. Ein todttes Mädchen, Vat. Fr. Bauer, B. u. Schumachermeister.
 Den 12. Sophie Theodore, Vat. Fr. Joseph Kreglinger, Kaufmann in Antwerpen.
 Den 12. Karl Martin Ulrich, Vat. Martin Dengler, B. u. Küfermeister.
 Den 15. Zwillinge: 1. Amalie Friederike, 2. Elisabeth Karoline, Vat. Fr. Heinrich Frohmüller, Groß-Geheimkammerer.
 Den 16. Wilhelmine Katharine, Vat. Johann Scholer, B. und Bedienter.
 Den 17. Christine Wilhelmine Katharine, Vater Jakob Appenzeller, B. und Hafnermeister.
 Den 19. Wilhelm Ludwig, Vat. Fr. Jakob Schumacher, Bürger bafier.
 Den 25. Marie Elisabeth Wilhelmine, Vat. Fr. Christian Ludwig Büchlin, Großh. Domänenrath.
 Den 26. Karoline Magdalene Katharine, Vater Christoph Trempenauer, Commissionär, Bürger in Bauchlott.
 Den 28. Wilhelmine Johanne Katharine, Vater Jakob Dietrich, Bür. und Weggermeister.
 Den 29. Marie Magdalene, Vat. Matheus Frig, Bürger und Glasermeister.
 Den 29. Karl Friedrich Adolph, Vat. Fr. Wilhelm Grenzbauser, B. und Kunstbändler.
 Den 30. Auguste Sophie Wilhelmine, Vat. Heinrich Herrmann, Bürger und Fäbbermeister.

- In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Bestorben.)
 Den 2. September. Luise Kath. Christiane, Vat. Heinrich Dergenzbach, Großh. Kanzleidener, alt 15 Wochen 4 Tage.
 Den 2. Jakob Wilt. Mich. Jäger, B. und Maurerbäcker, ein Ehemann, alt 54 Jahre 13 Tage.
 Den 2. Christiane Katharine, geb. Kändler, Ehefrau des Sr. Postlaqual Heinrich Trautwein, alt 33 Jahre 8 Tage.
 Den 5. Karoline Elisabeth, geb. Wohlgenuth,

- Wittwe des gew. B. und Schneidermeisters Philipp Sehl, alt 56 Jahre.
 Den 6. Johanne, geb. Wallauer, Ehefrau des Hrn. Karl Helmle, B. und Gemeinderath, alt 41 Jahre 6 Monate 16 Tage.
 Den 7. Magdalene Sieglter, gebürtig von Hausen in Württemberg, Dienstmagd, alt 40 Jahre.
 Den 9. Karol. Friederike Christiane, geb. Weiß, Ehefrau des gew. B. und Kaffetiers Hrn. Karl Aug. Reinhard, alt 46 Jahre 5 Monate 26 Tage.
 Den 11. Christiane Elisabeth, geb. Kammerer, Ehefrau des B. und Lohnkutschers Karl Nagel, alt 25 Jahre 9 Monate.
 Den 12. Christian Döbel, Schustergehilfe von Schöten in Sachsen, alt 23 Jahre.
 Den 14. Lisette Hummel, geb. von Landau, alt 19 Jahre 2 Monate.
 Den 14. Elisabetha Bauer, ledig, geb. v. Pforzheim, alt 74 Jahre.
 Den 15. Fr. Maria Salome, geb. Armbruster, Wittwe des verstorbenen Großh. Kanzlisten, Hrn. Joh. Michael Adchlin, alt 70 Jahre 3 Tage.
 Den 15. Marg. Sophie Karoline, Vat. Friedr. Göbcke, Großh. Bodenwischer, alt 8 Jahre 6 Monate.
 Den 16. Fr. Julie Anna, geb. Sedler, Ehefrau des Hrn. Eustaph Frommel, Hof- und Stadtkirar, alt 33 Jahre 6 Monate.
 Den 20. Emilie Aug. Karoline, Vat. Fr. Professor Christian Friedrich Sockel, alt 12 Jahre 11 Monate weniger 2 Tage.
 Den 21. Marie Ernst. Elisabeth, geb. Sing, Wittwe des Joh. Adam Wehrle, gew. Tagelöhner, alt 66 Jahr 6 Monate 24 Tage.
 Den 22. Friedr. Jos. Konrad, Vat. Georg Fr. Spath, B. und Schneidermeister, alt 1 Jahr 4 Monate 2 Tage.
 Den 26. Marie, Vat. Heinr. Haas, B. und Buchbindermeister, alt 13 Monate weniger 2 Tage.
 Den 27. Joh. Schiller, B. und Steinhauer, ein Wittwer, alt 34 Jahre 7 Monate 8 Tage.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 8. Nov. 1834.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Grodpreise.		Karlsru.		Durl.		Fleischpreise.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Mitter:	—	—	—	—	—	—	—	—	fl.	kr.	fl.	kr.	Das Pfund:	fl.	kr.	
Neuer Kernen	10	4	9	34	9	46	1 fr. Weid	—	6	—	6	—	Dchsenfleisch	10	9	
Alter Kernen	9	50	9	20	—	—	2 fr. ditto	—	12	—	12	—	Gemeines	—	—	
Weizen	—	—	—	—	—	—	6fr. Weißbrod	—	—	—	1	5	Rindfleisch	8	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	8	7	
Altes Korn	6	12	6	12	—	—	zu 6 1/2 fr.	2	—	—	—	—	Kalbsteisch	9	8	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 13 fr.	4	—	—	—	—	Kaupflingfl.	—	—	
Gerste	6	—	6	—	6	30	zu 5 fr.	—	—	1	28	—	Schweinefl.	9	8	
Haber	4	5	4	5	4	—	zu 10 fr.	—	—	3	24	—	Dchsenzunge	30	—	
Weischkorn	8	—	8	—	—	—						—	Dchsenmaul	24	—	
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—						—	Dchsenfuß	9	—	
Linfen	—	—	—	—	1	12						—	Kalbskopf	36	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—										

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 23 kr. — Butter 23 kr. —
 Lichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 16 kr. — ungeschlitt der Ent. 20 fl. — 5 Eyer 8 kr.

